



II-4138 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH

XIV. Gesetzgebungsperiode

Der Bundesminister für Verkehr

Pr.Zl. 5901/7-1-1978

1943 /AB

1978 -08- 09

zu 1974 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Dr. Pelikan, Dr. Kaufmann und Ge-
nossen, Nr. 1974/J-NR/1978 vom 1978 06 29,
"Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen".

Zu 1

Seit der letzten Anfragebeantwortung im Jahre 1976 wurde der Arbeitskreis "Seilbahnen" der Ständigen Kommission für Verkehrspolitik aufgelöst, da seine Arbeit, nämlich die Erstellung des Seilbahnkonzeptes, abgeschlossen ist.

Der seinerzeit erwähnte Beirat zur "Behandlung aktueller Luftverkehrsfragen" wird in die Anfragebeantwortung nicht mehr aufgenommen. Es handelte sich dabei nur um fallweise Expertenzusammenkünfte zur Erörterung von Luftfahrtproblemen. Für die äußerst seltenen Anlässe ergab sich der Teilnehmerkreis jeweils nach den zu behandelnden Fragen.

Zu 2

Der Zivilluftfahrtbeirat behandelte seit der letzten Anfragebeantwortung insbesondere:

die Zivilluftfahrt-Statistikverordnung (BGBl.Nr. 538/1976),
eine Änderung der Luftverkehrsregel (LVR)-Novelle 1975
(BGBl.Nr. 715/1976),
die Flugsicherungsstreckengebührenverordnungsnovelle 1977
(BGBl.Nr. 137/1977),

die LVR-Novelle 1977 (BGBl.Nr. 520/1977),
die Flugsicherungsstreckengebührenverordnungs-
novelle 1978 (BGBl.Nr. 151/1978) und
die Zivilluftfahrt-Störungsverordnung 1978 (BGBl.Nr. 152/1978)
abschließend,
weitere den Entwurf einer Neufassung des Anhanges I (flieger-
ärztliche Untersuchung) zur Zivilluftfahrtpersonalver-
ordnung (ZLPV) und in bisher sechs Ausschusssitzungen den
Entwurf einer Zivilluftfahrzeug-Betriebsverordnung, wobei
die Beratungen zur Neufassung des Anhanges I der Zivil-
luftfahrtpersonalverordnung bereits abgeschlossen werden
konnten.

Die Ständige Kommission für Verkehrspolitik hat sich mit
Problemen der Zurechnung der Wegekosten und mit Fragen
des kombinierten Verkehrs (insbesondere des Huckepackverkehrs)
befaßt.

Der Kraftfahrbeirat wurde zur Begutachtung der Entwürfe
von Gesetzen und Verordnungen, die das Kraftfahrwesen
betreffen, einberufen und hat seit 1976 die 3. und 4. KFG-
Novelle, die 8. und 9. KDV-Novelle und den Entwurf eines
Bundesgesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter
auf der Straße behandelt.

Der Arbeitskreis "Lenkerprüfung" wurde zur Vorbereitung
der Reform der Fahrschulausbildung und der Lenkerprüfung
errichtet und hat zu diesen Themen Vorschläge für Be-
stimmungen der 4. KFG-Novelle und 9. KDV-Novelle erstattet,
so etwa hinsichtlich der Lenkerberechtigung für Klein-
motorräder. Außerdem wirkte er an der Vorberatung einer
Novelle zur Betriebsordnung für den nichtlinienmäßigen
Personenverkehr, die Bestimmungen über die Lenker von
Schülertransporten enthält, mit.

Zu 3

Zivilluftfahrtbeirat und seine ad hoc-Ausschüsse

Ständige Kommission für Verkehrspolitik

Kraftfahrbeirat

Arbeitskreis "Lenkerprüfung"

Projektgruppe Materialbewirtschaftungssystem (kurz "MBS")

Projektgruppe Evidenthaltung und Optimierung des Leitungsnetzes (kurz "EOL")

Projektgruppe elektronisches Datenvermittlungssystem, (kurz "EDS").

Die drei letztgenannten Projektgruppen wurden seit der letzten Anfragebeantwortung im Bereich der Post- und Fernmeldeverwaltung eingerichtet.

Zu 4

Die Zeitpläne für die Arbeiten der Beiräte, Kommissionen etc. stellen sich wie folgt dar:

Für den Zivilluftfahrtbeirat, die Ständige Kommission für Verkehrspolitik, den Kraftfahrbeirat und den Arbeitskreis "Lenkerprüfung" ergibt sich der Arbeitsrythmus, soweit die einschlägigen Rechtsvorschriften nichts vorsehen, aus der Notwendigkeit der Behandlung der jeweils anfallenden Fragen.

Der Zeitplan und die Mittelzuweisung der Projektgruppe "MBS" erstreckt sich über vier Phasen von Mai 1977 bis April 1979.

Der Zeitplan der Projektgruppe "EOL" regelt den Arbeitsablauf und die Mittelzuweisung in drei Phasen von Mai 1977 bis März 1979.

Der Zeitplan der Projektgruppe "EDS" sieht den Arbeitsablauf und die Mittelzuweisung in drei Phasen von August 1977 bis März 1980 vor.

Zu "MBS", "EOL" und "EDS" siehe auch bei 11 und 12.

Zu 5

Für die Arbeiten der Beiräte, Kommissionen etc. stehen folgende Budgetmittel zur Verfügung:

Der Ständigen Kommission für Verkehrspolitik für das Jahr 1978 für wissenschaftliche Untersuchungen 2,9 Mio S,
der Projektgruppe "MBS" im Rahmen ihres Vierphasenprogrammes für das Jahr 1978 2,419.738,--S,
der Projektgruppe "EOL" im Rahmen ihres Dreiphasenprogrammes für das Jahr 1978 3,186.000,-- S,
der Projektgruppe "EDS" im Rahmen ihres Dreiphasenprogrammes für das Jahr 1978 7,345.500,-- S.

Zu "MBS", "EOL" und "EDS" siehe auch bei 11 und 12.

Für die übrigen hier nicht genannten Beiräte, Kommissionen etc. erwachsen keine bzw. keine nennenswerten Kosten.

Zu 6

Ressortfremde Personen sind tätig:

Im Zivilluftfahrtbeirat

Mitglieder:

Landesrat Hans BAMMER,

Prokurist Dr. Herbert BAMMER,

wirkl. Hofrat Dr. Josef GAISBACHER,

Karl HASITSCHKA,

Vorstandsdirektor DDr. Anton HESCHGL,

Stadtrat a.D. Kommerzialrat Ernst LEEB,
Direktor Dipl.Ing. Heribert KREIS,
Abgeordneter zum Nationalrat Rudolf MARWAN-SCHLOSSER,
Vorstandsdirektor Dr. Hubert PAPOUSEK,
Geschäftsführer Dr. Viktor SCHLÄGELBAUER,
Direktor Ing. Paul TILTSCH.

Ersatzmitglieder:

Generaldirektor Kommerzialrat Walter FIGDOR,
Dipl.Ing. Ernst HAMBERGER,
Stadtrat Dr. Norbert KANDUTSCH,
Prokurist Dr. Gerhard KASTELIC,
Ing. Helmut KATZENBERGER,
Josef KOGLER,
Geschäftsführer Dr. Franz KOTRBA,
Rechtsanwalt Dr. Josef LENZ,
Erwin PETTIRSCH,
Flugkapitän Dr. Harald SCHANDA,
Prokurist Dipl.Ing. Helmut SCHÖBERL,
Direktor Dipl.Ing. Wilhelm SPAZIER.

In fliegerärztlichen Fragen:
(außer Beiratsmitgliedern):

Ministerialrat Dr. med. Otto VENTRUBA,
Dr. Herbert KOHOLZER,
Dr. Hans LOB.

In flugbetrieblichen Fragen:
(außer Beiratsmitgliedern):

Ing. Manfred RÖMER.

In der Ständigen Kommission für Verkehrspolitik:
Vertreter des
Bundesministeriums für Bauten und Technik,
Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft,

Bundesministeriums für Landesverteidigung,
Bundesministeriums für Finanzen,
Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie,
Österreichischen Statistischen Zentralamtes,
der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft,
des Arbeiterkammertages sowie
des Österreichischen Gewerkschaftsbundes.

Im Kraftfahrbeirat

Dipl.Ing. Dr. techn. Manfred HOSCHTALEK,
Ing. Karl ZIZALA,
Direktor Josef LÖW,
Kommerzialrat Anton ROTTENSTEINER,
Kommerzialrat Dr. h.c. Hans EHGARTNER,
Generaldirektor Dr. Werner FABER,
Kommerzialrat Rudolf BECK,
Kommerzialrat Friedrich PERKA,
Kammerrat Karl RAML,
Friedrich GRONEMANN,
Walter DARMSTÄDTER,
Alois STIDL,
Direktor Dkfm. Dr. Helmuth JÜRS,
Ing. Bruno PAVLIK,
Kommerzialrat Ing. Carl RAINER,
Helmut PRENNER,
Vorstandsdirektor Helmut RIEDL,
Präsident Kommerzialrat Heinrich MENARDI,
Dipl.Kfm. Erich SCHALLER,
Dipl.Ing. Franz GEIGER,
Dr. Peter RUTH,
Mag. Renate MACHAT,
Dr. Erich SCHMIDT,
Ing. Hellmuth STENZEL,
Dipl.Ing. Heinz RITTER,
Dr. Rolf E. VEIT,
Abgeordneter zum Nationalrat Ing. Hans HOBL,
Leopold POSPISIL,
Peter MANHARDT.

Im Arbeitskreis "Lenkerprüfung"

W. Hofrat Dr. Marius BAUMAN,
Senatsrat Dr. Hermann BENES,
Anton BRAUNSTÄTTER,
W. Hofrat Dr. Viktor CAPESIUS,
Ministerialrat Dr. Oswald HLUBUCEK,
Abgeordneter zum Nationalrat Ing. Hans HOBL,
Oberregierungsrat Alfred INNERLOHINGER,
Gend.Oberstlt. Johann KOZLER,
Landesbaurat Dipl.Ing. Dietmar KRENN,
W. Hofrat Dipl.Ing. Rudolf MAYREDER,
Oberregierungsrat Dr. Erich MITSCHKE,
Oberregierungsrat Bruno NEKULA,
Leopold POSPISIL,
Helmuth PRENNER,
Kommerzialrat Ing. Carl RAINER,
Dipl.Kfm. Erich SCHALLER,
Peter SOCHE,
Alois STIDL,
OPolR. Max BULGARINI.

In EDV-organisatorischen Fragen der Projektgruppen "MBS",
"EOL" und "EDS" die Firmen IBM-Österreich, Diebold-Parisini
und Siemens AG Österreich, die im Rahmen öffentlicher
Ausschreibungen ausgewählt wurden.

Zu 7Zivilluftfahrtbeirat

Ersatz der Barauslagen für die Teilnahme an den Beirats-
sitzungen. Wird nur von Wirkl. Hofrat Dr. Josef Gaisbacher
in der Höhe der Bundes-Reisegebühren geltend gemacht.

Projektgruppe "MBS"Projektgruppe "EOL"Projektgruppe "EDS"

Die Kosten werden von den genannten Firmen in Rechnung gestellt, eine Entlohnung bzw. Entschädigung einzelner Personen findet nicht statt.

Bei den übrigen im Bereich des ho. Ressorts eingerichteten Beiräten, Kommissionen etc. ist keine Entschädigung bzw. Entlohnung vorgesehen.

Zu 8 bis 10

Im gegenständlichen Zeitraum wurden oder werden keine Enqueten abgehalten.

Zu 11 und 12

Für die Tätigkeit der Projektgruppen "MBS", "EOL" und "EDS" wurden folgende Finanzierungspläne ausgearbeitet:

<u>Projektgruppe</u>	<u>Phase</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Mittelbedarf</u>
MBS	1	1977 05 - 1977 11	S 1,935.790,--
"	2	1977 12 - 1978 02	S 483.948,--
"	3	1978 03 - 1978 12	S 1,935.790,--
"	4	1979 01 - 1979 04	S 1,451.842,--
			S 5,807.370,--
EOL	1	1977 05 - 1978 03	S 1,357.000,--
"	2	1978 04 - 1978 09	S 1,829.000,--
"	3	1978 10 - 1979 03	S 1,357.000,--
			S 4,543.000,--
EDS	1	1977 08 - 1978 11	S 7,345.500,--
"	2	1978 12 - 1979 06	S 2,465.020,--
"	3	1979 07 - 1980 03	S 788.240,--
			S 10,598.760,--

Wien, 1978 08 07
Der Bundesminister

